

www.uelze

► **Sanft und wirksam:**

Physiotherapie fürs Pferd

„Der will heute wieder überhaupt nicht vorwärts, gib mir doch mal die Gerte!“ – Leider werden Verhaltensweisen, mit denen Pferde auf Muskelverspannungen oder Schmerzen reagieren, oft als Unwilligkeit oder Faulheit ausgelegt. Doch nur wenn Muskeln und Bänder einwandfrei funktionieren und die Gelenke beweglich sind, fühlt sich ein Pferd wohl und ist leistungsbereit.

Hier hilft neben dem Tierarzt der Krankengymnast fürs Pferd: der Tierphysiotherapeut. Die Ausbildung zum Tier- oder Pferdephysiotherapeuten wird von

Schulen vorgenommen, die dem Berufsverband zertifizierter Tierphysiotherapeuten angeschlossen sind, und unterliegt einer einheitlichen Ausbildungsordnung, jedoch ist der Berufsstand bisher noch nicht staatlich anerkannt. Tierphysiotherapeuten arbeiten im Allgemeinen eng mit den betreuenden Tierärzten zusammen, deren Maßnahmen sie unterstützen können.

In der Physiotherapie greifen unendlich viele Prozesse rund um den Bewegungsapparat eng ineinander: Der Zellstoffwechsel muss ungehindert ablaufen können. Ein verkürzter oder verspannter Muskel drückt die Kapillaren ab und behindert damit die Nährstoffzufuhr in das Gewebe.

Die Physiotherapie setzt verschiedene Techniken wie manuelle Mobilisierung oder Muskeldehnungen zur Lockerung der verschiedenen Gewebsstrukturen und Durchblutung der Muskeln ein. Verschiedene Massagetechniken sind gegen Verspannungen besonders hilfreich.

Bei festgestellten Beweglichkeitseinschränkungen eines Gelenks kann der Pferde-Physiotherapeut Blockaden lösen. Oft verbessern sich durch eine Gelenkmobilisierung damit zusammenhängende Muskelprobleme.

Die wohl bekannteste therapeutische Maßnahme ist die Dehnung. Hierbei wird durch eine spezielle Massagetechnik, aber auch durch passive Bewegung einer Gliedmaße die betroffene Muskulatur vorsichtig gedehnt. Falsch durchgeführte Dehnungen können Schäden anrichten, deshalb ist die Behandlung unbedingt dem geschulten Fachmann zu überlassen!

Als Hilfsmittel wird in der Physiotherapie die physikalische Therapie oder Gerätetherapie angewendet. Zum Einsatz kommen dabei Elektrotherapie, Lasertherapie, biomechanische Stimulation, therapeutischer Ultraschall, Magnetfeldtherapie, physiotherapeutische Geräte wie das Laufband und die Wassertherapie, bei Pferden vor allem in Form von Bewegungsbädern. ■



Physiotherapeuten wissen um die komplizierten Zusammenhänge im Bewegungsapparat. Foto: Fersing